

B2 18.12.17

Warmer Regen für Frauenhaus

Vertreterinnen des Soroptimist-Clubs spenden 1000 Euro für Einrichtung

Von Joachim Schnepel

OLDENDORF. Das Frauenhaus Zeven ist dem Soroptimist International-Club Bremervörde-Zeven eine Herzensangelegenheit. Und das seit vielen Jahren. Der Soroptimistclub berufstätiger Frauen spendet regelmäßig für die Einrichtung.

Marlies Holst aus Sittensen, die amtierende Präsidentin, und einige Club-Schwester übergeben kürzlich einen Scheck über 1000 Euro und einen großen Präsentkorb an die Vertreterin des Frauenhauses, Marianne Ciolek vom Landkreis. Die Spendenübergabe fand im „Mühlen-Café“ von Meta Kücks in Oldendorf statt. Auch das hat Tradition. „Das Frauenhaus und seine Be-

» Das Frauenhaus und seine Belange sind uns wichtig. «

Marlies Holst, amtierende Clubpräsidentin

lange sind uns wichtig“, betonte Marlies Holst in ihrer kurzen Ansprache. Jede vierte Frau in Deutschland sei von häuslicher Gewalt betroffen. Gewalt gegen Frauen existiere in vielfältigen Formen: Ob durch Demütigungen, Schläge, sexuelle Übergriffe oder auch Vergewaltigungen. Das Frauenhaus sei eine wichtige Instanz, ein Rückzugsort für Frauen und gegebenenfalls auch ihre Kinder. Im Frauenhaus des Landkreises Rohenburg werde großarti-

ge Arbeit geleistet. Holst wünschte der Vertreterin des Frauenhauses viel Kraft und Geduld für ihre weitere Arbeit.

Ciolek berichtete anschließend von ihrer Arbeit. Im Frauenhaus finden bis zu sechs Frauen und ihre Kinder eine Zuflucht. Derzeit sind vier Frauen, teilweise mit Kindern, in der Einrichtung untergebracht. Mittlerweile 50 Prozent der Frauen, die ins Frauenhaus kommen, haben Migrationshintergrund. Oft handle es sich um Geflüchtete, die sich erst in Deutschland vom gewalttätigen Partner trennen.

Schwierigkeiten bereitet den Frauen neben den sprachlichen Hürden auch oft die deutsche Bürokratie, sagte Marianne Ciolek.



Die amtierende Präsidentin des Soroptimist-Clubs Bremervörde-Zeven, Marlies Holst (Dritte von rechts) überreicht mit einigen Clubschwestern einen Präsentkorb an die Vertreterin des Zevenner Frauenhauses, Marianne Ciolek (Zweite von links).

Foto Schnepel

Sie nannte einige Beispiele, betonte aber auch die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Landkreises. Zwei Sozialpädagoginnen und zwei Erzieherinnen arbeiten für das Frauenhaus. Die Einrichtung ist unter ☎ 04281 8367 zu erreichen, das kostenlos Hilfefon Gewalt gegen Frauen unter Telefon 08000/116 016.